

(die vielfach Zwillingströme sind) und aller seiner Naturverhältnisse, namentlich auch im Gewächs- und Tierreich. Riesenhaft in seiner Natur, in den gewaltigen Gegensätzen seiner Klimate, Naturreiche, Staaten und Nationen, seiner Religionen und Sprachen, gibt es uns zu fühlen, wie klein unser Europa ist, dieser vielzergitterte Anhang an den Festlandskoloss. Dann staunen wir, wie dieses Europa über das mächtige Asien so große Herrschaft erlangt hat. Während Asien in Europa, dem es doch seine ganze Bevölkerung gab und wiederholt den Untergang drohte, nun nicht den kleinsten Besitz hat (denn das einzige Reich, das es auf europäischem Boden gegründet hat, das türkische, ist nun ein europäisches geworden), gehört von Asien ungefähr die Hälfte europäischen Mächten. Und immer tiefer bringt europäisches Wollen und Denken in den ungeheuren, zwar hartnäckig widerstrebenden und dennoch wehrlosen Koloss ein. Je kolossaler ein Festland ist, um so mehr sind seine Völkergebiete einander fremd und entgegengesetzt, um so schwächer ihr Zusammenhang; um so langsamer und träger auch das geistige Leben der Völker, um so schwieriger, gehemmt eine allgemeine Bewegung seiner Lebenselemente; um so gewaltiger muß auch die Kraft sein, die sie in Fluß bringen soll. Europa aber ist doch schon der Kopf des Riesenrumpfes geworden.

Wir geben (nach Guthe) folgende Tabelle der größeren zusammenhängenden Territorien Asiens:

L ä n d e r.	S t ä c h e n i n h a l t.		E i n w o h n e r.
	Q.-M.	qkm	
1. Russisch Asien	304 300	16 800 000	14 600 000
2. Chinesisches Reich	214 200	11 800 000	380 000 000
(Europa) } zum	(181 000)	(10 000 000)	(330 000 000)
(Europäisches Rußland) } Vergleich	(100 000)	(5 500 000)	(85 000 000)
3. Britisch-Indien mit Ceylon	69 700	3 800 000	256 000 000
4. Arabien	57 000	3 200 000	5 000 000
5. Asiatische Türkei	34 300	1 900 000	16 200 000
6. Persien	30 000	1 600 000	7 500 000
7. Niederländisch Indien	26 600	1 500 000	28 000 000
8. Siam	13 100	700 000	5 600 000
9. Afghanistan	13 100	700 000	4 000 000
10. Burma	8 300	500 000	4 000 000
11. Annam	8 000	400 000	21 000 000
12. Japanisches Reich	6 900	400 000	36 000 000
(Großbritannien und Irland)	(5 700)	(300 000)	(35 000 000)
13. Philippinen, spanisch	5 400	300 000	6 100 000
übrige Gebiete	19 100	1 100 000	16 000 000
I n g a n z e n	810 000	44 700 000	800 000 000

Demnach ist die größere Hälfte von Asiens Boden, aber nur die kleinere Hälfte der Bevölkerung von Europäern abhängig; zur Übersicht fehlen nur noch Französische Besitzungen mit 2600 Q.-M. oder 144 000 qkm mit 2,8 Mill. E. Portugiesische " " 360 " " 19 700 " " 0,8 " "